

Apropos **Macht's** Partnerschaft **gemeinsam!**



Kommunikationsoffensive für mehr Partnerschaftlichkeit in Betrieben und Familien unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

EINLADUNG DES LANDESZENTRUMS FÜR GLEICHSTELLUNG UND VEREINBARKEIT in M-V und der Hansestadt Stralsund

**Ausstellungseröffnung am 3.4.2019 um 17:00 Uhr im Helios Hansekl
Stralsund
(Foyer)**

„Eine Mehrheit von 60 Prozent der Paare wünscht sich eine gleichberechtigte Beziehung, in der Erwerbs- und Familienarbeit fair verteilt sind. Doch nur eine Minderheit lebt entsprechend dieser Wunsche“, heißt es in einer Bestandsaufnahme von 2015. Die Frage, wie diese Lücke zwischen Wunsch und Wirklichkeit überwunden werden kann, hat den schwedischen Künstler Johan Bävman ebenso beschäftigt wie das Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in M-V. Vor allem eine veränderte Rollenverteilung bei der Kinderbetreuung war beiden ein Anliegen – und hierbei insbesondere die in der Elternzeit. Das gemeinsame Thema führte zueinander, das Landeszentrum holte **Bävman's Ausstellung „Swedish Dads“** nach M-V. Nun tourt diese durch unser Bundesland und wird in diesem Kontext

**am 3.4.2019 um 17 Uhr im Helios Hansekl
Stralsund**

eröffnet, wozu wir und die Hansestadt Stralsund Sie **herzlich einladen** möchten.

Der Besuch lohnt sich: „Swedish Dads“ porträtiert in liebevollen Bildern den Alltag von Männern, die sich eine Auszeit vom Beruf genommen haben, um den Familiennachwuchs zu betreuen. Künstler und Organisator*innen hoffen, sowohl zukünftige Eltern als auch Arbeitgebende zum Diskutieren über neue Aufgabenverteilungen zwischen Männern und Frauen anzuregen.

Zu sehen ist die Ausstellung **vom 3.4. bis 17.4.2019 im Helios Hansekl
Stralsund**. Sie wird und wurde insgesamt in 10 weiteren Städten und Regionen Mecklenburg-Vorpommerns gezeigt. In vielen Ausstellungsregionen hat das Landeszentrum mit Kooperationspartnern Begleitveranstaltungen organisiert, die dazu beitragen möchten, die partnerschaftliche Vereinbarkeit in Betrieb und Familie stärker als bislang öffentlich zu thematisieren.

Den Ablaufplan der Eröffnungsveranstaltung sowie nähere Informationen zur Ausstellung finden Sie im Anhang an diese Einladung. Weitere Informationen zur Kommunikationsoffensive „Apropos Partnerschaft – Macht's gemeinsam!“, zur Ausstellung sowie einen Veranstaltungskalender finden Sie unter: <http://www.landeszentrum-mv.de/apropos-partnerschaft.html>

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Anja Dornblüth-Röhrdanz

Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in M-V (LZGV)

Tel: 0381 375 86 47

Email: roehrdanz@landesfrauenrat-mv.de

In Kooperation mit:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020



Mecklenburg
Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Integration und Gleichstellung



STÄRKE
DURCH
VIELFALT
LANDESFRAUENRAT
MECKLENBURG-VORPOMMERN



Ausstellungseröffnung „Swedish Dads“ am 03.04.2019 im Helios Hanseklⁱnikum Stralsund (Foyer), Große Parower Straße 47-53

Ablaufplan:

- 17:00 Uhr **Videogrußbotschaft Johan Bävman**
- 17:05 Uhr **Begrüßung durch das Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in M-V**
Grußwort und Eröffnung durch Anna Duarte Aleman
- 17:20 Uhr **Grußwort durch Jeanine Wolle, Leiterin für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit der Hansestadt Stralsund**
- 17:25 Uhr **Grußwort durch Mathias Bonatz, Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing des Helios Hanseklⁱnikum Stralsund**
- 17:35 Uhr **Interview eines Elternpaares**
- 18:00 Uhr **Gelegenheit zum individuellen Ausstellungsbesuch und Austausch**

In Kooperation mit:

AUSSTELLUNGSTOURNEE

Swedish Dads

VON JOHAN BÄVMAN

Hintergrundinformationen zur Ausstellung

Swedish Dads ist eine Fotoausstellung mit Porträts von Vätern, die sich entschieden haben, mindestens sechs Monate mit ihren Babys zu Hause zu bleiben. Der Fotograf Johan Bävman untersucht, warum diese Väter sich dafür entschieden haben, was diese Erfahrung ihnen gebracht hat und wie sich ihre Beziehung zu ihren Partnerinnen und ihren Kindern dadurch verändert hat. Die Auswirkungen einer geschlechtergerecht verteilten Erziehungsverantwortung aufzuzeigen, sowohl auf einzelne Menschen als auch auf die Gesellschaft, ist Ziel der Ausstellung.

Johan Bävman über seine Ausstellung: „Ich benutze Porträts von Vätern mit ihren Kindern in Alltagssituationen und Interviews mit Vätern, um diejenigen hervorzuheben, für die die Beziehung zu ihren Kindern und zu ihrer Familie eine größere Bedeutung hat, als ihr Beruf und ihre Karriere. Der Fokus liegt aber auch auf grundlegenden und emotionalen Aspekten des Elternseins unabhängig davon, ob man Mutter oder Vater ist. (...) Während meiner Elternzeit hatte ich Schwierigkeiten, Informationen über das Elternsein aus Väterperspektive zu finden. Vielleicht beginnen mehr Männer über ihre Rolle als Vater und Partner nachzudenken, wenn sie die Bilder der Ausstellung sehen und die Gedanken dieser Väter lesen. Ich denke, das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer gerechteren Gesellschaft.“

Schwedische Väter

1974 war Schweden weltweit das erste Land, das Mutterschaftsurlaub durch Elternzeit ersetzte. Das Land hat eine der großzügigsten Elterngeldregelungen weltweit. Aktuell erhalten Eltern, die mit ihrem Kind zu Hause bleiben, für insgesamt 480 Tage finanzielle Unterstützung des Staates. Trotz dieser staatlichen Leistungen nutzt nur ein Teil der schwedischen Väter die gesamte, ihnen zustehende Elternzeit. Mehr als 40 Jahre nach der Einführung nehmen Väter rund 25 % der Gesamtelternzeit, die einem Paar zusteht.

Der Künstler

Johan Bävman, geboren 1982, ist freischaffender Fotograf in Malmö, Schweden. Das Fotoprojekt [Swedish Dads](#) erzielte eine große Wirkung. Es war bereits weltweit zu sehen und wurde in Buchform auf Englisch veröffentlicht. Johan Bävman hat zahlreiche Auszeichnungen für seine Bilder erhalten, darunter World Press Photo, POY, den Sony Award, NPPA, den UNICEF Photography Award, den Hauptpreis der schwedischen Nachrichtenagentur TT und das Bild des Jahres in Schweden.

Quelle: Johan Bävman